

Zugelassene Zeitung.
Unterhaltung, Geschäftsmärkte,
Sachverständige Berichte.
Geographische Nachrichten S. 260.
Durch die Post Nr. 275 im Ausland
mit entsprechendem Bezugsschlag.
Annahme von Anfragen:
Postamt zu Bonn, 8-10 Uhr Morgen,
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Die 1. Sozialistische
Gesellschaft zu Berlin 10 Uhr, für
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Kaufhaus der Deutschen
Reichsbank zu Berlin 10 Uhr, für
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Kaufhaus der Deutschen
Reichsbank zu Berlin 10 Uhr, für
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Kaufhaus der Deutschen
Reichsbank zu Berlin 10 Uhr, für
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Kaufhaus der Deutschen
Reichsbank zu Berlin 10 Uhr, für
Montags u. Freitag 11-12 Uhr Mittag,
Unter den Linden 3 Seite 4 für
Anfragen aus dem Ausland.

Dresdner Nachrichten

38. Jahrgang.
Aufl. 56,000 Stück.

Gegr. 1875 **Mütze, Pelze!** Gegr. 1875
Pelzbox, Pelzrinnen, Güller, Herrenkrages, Pelzmützen u. s. w., empfiehlt
Heinrich Hanicke, Kürschnemeister, **Wettinerstrasse 13,**
schöpfer des "Tirol".

Dresden, 1893.



WEIN-Handlung
-Stuben →
Portikus a. d. Markthalle

Max:
Kunath,
Wallstr. 8.

L. Weidig
Waisenhausstrasse 34
Neuheiten in elegant garnirten Damenhäuten
Große persönliche Einkäufe und Modeschauen
in Berlin, Paris, London.

Corsets
Atelier für feine
Corsets
nach Maß: reizende Pariser, Brüsseler
und Wiener Modellen.

Heinrich
Planl,
Dresden.
Ballstr. 25.
Fernspr. A. 1. 187.

Lodenjoppen von 8 Mark, Havelocks von 15 Mark, Kaisermantel von 18 Mark an,
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl **Jos. Fiechtel** aus **Tirol**, Schlossstrasse 23, neben dem Königl. Schloss.

Mr. 305. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten. Hofnachrichten. Indirekte Steuern. Reisemont. Zeitmahl. Postpolst. Volksbibliotheken. Warendorf-Concert. Stern-Vorträge.

Mittwoch, 1. Nov.

Für die Monate November und December

wurden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 1 Mark 70 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 1 Mark 80 Pfennigen angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.
Marienstrasse 38, Erdgeschoss.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. Oktober.

Berlin. Des Wohltoßes wegen heute keine Börse. — Die Kaiserin und Prinz Friedrich Leopold, Vizekönig in Vertretung des Kaisers, mohnen heute die feierlichen Grundsteinlegungen der St. Simon-Kirche ab. Der Bau wird in gotischem Stile ausgeführt, 470.000 Mark kosten und etwa 3 Jahre in Anspruch nehmen.

— Der Kaiser beabsichtigt den Reichstag persönlich zu ersuchen.

— Die „Bor.“ bestätigt das gelten von ihr erwähnte Gericht

von einer Mission des Cesare nach Berlin in Sachen der Handelsverbindungen. — Geb. Kammeroth Moritz Meier, der zuerst die Electricität in der Heilskunde eingeführt hat, ist gestorben.

— Bei den heutigen Wahlmännerwahlen in Berlin hat die freisinnige Wahlkommission mit Hilfe der Gendarmerie und der Polizei gezeigt.

— Die Stadt verließ ruhig. Zur Zählung fuhren 10 Prozent der Bevölkerung an.

Bras. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten legte

Bürgermeister Scholz sein Amt als Bürgermeister nieder, da die dreijährige Amtszeit abgelaufen sei.

M a r t i d. Der Ministrerrat hat die Einrichtung einer

Dampfseilbahn beschlossen, welche den Verkehr zwischen Malaga und Melilla zweimal täglich vermittelt. Der Marineminister hat wegen

des Ausbleibens authentischer Nachrichten den Kreuzer „Isla de Lucen“ nach Melilla entsandt; derselbe soll die amtlichen Bezeichnungen überbringen. — Nach den letzten Meldungen bestrafen

sich die in den portugiesischen Truppen am die Defensiva. Die Robsten sehen das besser vor. — Von dem Dampfer „San

Augustin“ überbrachte Nachrichten besagen, daß die portugiesische Flotte bei

Almeida seit Sonntag früh zwei Drittel der Robsten bombardirten. Die Dampfbewohner flüchten ins Gebirge.

New-York. Die Weltausstellung in Chicago ist in dieser

Nacht offiziell geschlossen worden. Alle geplanten Feste unterblieben wegen Dorrons Erwidung. Die Zahl der bezahlenden Besucher der Ausstellung übersteigt 20 Millionen. Alle Kosten wurden gedeckt. Inhaber der Anteilscheine erhalten über nur

10 bis 15 Proz.

W a s h i n g t o n. Der Antrag auf Abstimmung der Sherman-

Bill im Senat mit 48 gegen 32 Stimmen angenommen wurde.

Der Senat vot. ein sehr bewegtes Bild. Die Galerien waren

überfüllt, im Saale waren alle Sitze belegt. Auf den Seiten-

läufen der Wände hatten zahlreiche Mitglieder des Republikanischen

Clubs gesammelt. Die Jeden trugen einen besondern

feindlichen Charakter. Die demokratischen Redner haben

ihrem Schmerz Ausdruck über den Absall einiger ihrer Parteigenossen, der die Niederlage ermöglichte. Die Anhänger des Sib-

eriffs erklärten, die Aufhebung der Sherman-Bill würde die

Überzeugungen Staaten Verfall und Verzweiflung bedeuten.

Frankfurt a. M. (Sachsen) Freit. 24. — Biberitz 10.50, Dresden

Sam. 15.50, Eisenhardt 10. — Döbeln 10.50, Lina Gold 10.50, Postbüro 10.

W o r t b. 10.50, Radebeul 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Leipzig 10.50, Görlitz 10.50, Bautzen 10.50, Borsigwalde 10.50, Zwickau 10.50.

W o r t b. Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50, Bautzen 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50, Bautzen 10.50, Dresden 10.50, Chemnitz 10.50, Görlitz 10.50, Zwickau 10.50, Borsigwalde 10.50.

W o r t b. Dresden 10.50

doch der Käuf in einiger Zeit auch seine Kapazität wieder aufnehmen, man einem bedienenden Staate nachrechnet. In seiner Jugend diesem hervorragenden Talente vor die Öffentlichkeit tritt, denn einmal gewesen ist. Es kommt nicht darum, an, was ein Mann war, sondern was er geworden ist.

Der Philanthrop Kapitän Spelterini, der in Zürich mit dem Ballon "Helvetia" aufgestiegen war, ist nach achtjähriger wunderbarer Reise um Mittwoch im Dore Haag in Oberbayern mit drei Passagieren gestrandet. Die Fahrt ging über München.

In den Wiedergängen von Bantou bei Neuburg sind acht neue Phylloxera-Säude entdeckt worden.

Im Goldof „Deutscher Hof“ zu Görlitz wurde die jugendliche Thalia Gruner aus Bawitzki tödlich aufgefunden. Wahrscheinlich liegt ein Ermordet vor. Als mutmaßlicher Mörder wurde dem Görlitzer Ankläger aufgrund der Formel Schreiber aus Groß-Rohrau verhaftet.

Eine ultramontane Presse meint sich lebhaft dagegen, daß man aus den mitgeteilten Worten Dr. Liebers über die Reichssteuerplatze weitergegangene Schlüsse ziehe bezüglich der Stellung des Centrums zu diesen Vorlagen. Eine Opposition unter allen Umständen möchte das Centrum nicht; mehr aber habe auch Dr. Lieber nicht gesagt.

Eine in Mainz abgehaltene Versammlung der Tabakfabrikanten war aus ganz Süddeutschland zahlreich besucht. Eine große Anzahl süddeutsche Handelskammern batte Vertreter gesandt.

Die Versammlung brachte sich in einer Resolution gegen die Tabakfabrikanten aus industriellen, kommerziellen, sozialpolitischen und sozialistischen Rückichten aus. — In Schwaben kam eine Versammlung bürgerlicher Tabakfirma statt, welche die Tabakfabrikanten mit Verachtung bezeichnete. Die anwesenden Tabakarbeiter erhoben hiergegen Protest, wonach sich ein sachlicher Kampf erhebt. Die Tabakarbeiter beschuldigen die Erzeugung sämmtlicher Tabakfirma-Veranlassungen.

Um die Presse ist eine Notiz gegangen, wonach der preußische Landwirtschaftskommissar jungen in Halle bei der Jubiläumsfeier des landwirtschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen erlaubt habe, ein sechzigjähriges Jubiläum werde der Verein voraussichtlich nicht mehr begießen. Es darf dies ein Beweis dafür gelunden werden, daß die preußische Regierung mit der Errichtung von Landwirtschaftskommissionen vorgezogen hat, welche die Stelle des landwirtschaftlichen Vereins zu treten haben, und zwar wird es sich nicht um sozialistische, sondern um obsoletistische Einrichtungen handeln, um Kommissionen, die mit bedeutenderen Kompetenzen ausgestattet sein würden. Den Landwirtschaftskammern parallel werden dann vornehmlich Handwerkskammern geben, welche, wie jene der Landwirtschaft, höchstens den Handwerkern einen leichten Halt und eine gewordene Möglichkeit zur Entwicklungsmöglichkeit ihrer Interessen gewähren. Es entsteht dann aber wohl die Frage, ob die heutige Organisation der Handelskammern noch einem so großen Aufschwung des Handels und der Industrie nach den Zweiten entspricht, die bei ihrer Errichtung vorwuschten. Richtiger dürfte es sein, die Handelskammern für den Großhandel und die Großindustrie zu organisieren und den kleineren Kaufmannstand in eine andere Körperförmigkeit zusammenzufassen, in welcher er seine wesentlich anders gearteten Interessen mit mehr Erfolg zur Geltung bringen kann, als dies in vielen der heutigen Handelskammern der Fall ist. Es sind dies Kaufmänner, welche den preußischen Landtag, wenn nicht in der bevorstehenden Sesssion, so doch wohl im Winter 1891/92 beschäftigen werden.

In der Überwachung des Auswanderungswesens, welches bisher ein Fleckstück war in Hamburg zu verzeichnen hatte, soll vom 1. April 1891 ab eine wirkliche Änderung eintreten. Es liegt nämlich in der Absicht, die Stelle des Reichskommissars, welchem die Überwachung der Hafen-Hamburg, Cuxhaven, Bremen, Bremerhaven, Geestemünde, Nordenham, Stettin und Swinemünde obliegt, einzugeben zu lassen, weil sich ergeben hat, daß die Kommission dies einen Beamten nach über ein zu weites Gebiet ernannt. Der Reichstag möchte sich hauptsächlich während der Cholera-Epidemie im Jahre 1892 fühlbar. Die letztere hatte zwar eine Annahme des Auswandererverbotes gestattet, die verbreitete Bescheide war aber um so störrischer zu überwinden, und da der Reichskommissar als einziger Beamter an seinem Bühnen im Mittelwahlkreis Seuchengebietes zu verbleiben hatte, so war die Aufsicht für das außerhalb Hamburgs gelegene Hafen jetzt willig eingestellt.

Es ist dem Vernehmen nach nunmehr in Ansicht genommen, an Stelle eines Reichskommissars mehrere Kommissare zu bestellen und zwar je einen für das Gebiet der Elbe, der Weser und einer für das der Oder. Weitere Kosten würden dem Reich durch die Einrichtung nicht entstehen.

Der Kölner Sozialistengang hat mit einem Knöpfchen geschlossen, indem Herr Rebek, wie gemeldet, einen Brief Dr. Miquels verfasst, den derselbe im Jahre 1890 als Abdruck Student an Paul Marx geschrieben hat. Der Brief lautet mit Bezugnahme der Gangsform folgendermaßen:

"Es wäre freilich eine Dummheit, wollte ich verlangen, daß Sie mir gleich alles bestimmen schenken.

„Damit Sie auch etwas von meiner Vergangenheit wissen, bemerke ich, daß ich ebenfalls in Heidelberg studierte, dort vor der Revolutionszeit zur radikalen Partei gehörte und in der Revolution einschritt nach Hannover, gekämpft wurde, um Bauernstande in Scen zu schaffen und eine unorganisierte Arbeiterspartei zu organisieren. Von da an war ich in Göttingen, um die gelehrte Dumbheit, welche ich damals an dem Felde zu schlagen, in kleinen, um sie anders zu organisieren. Gestern war ich so bestürzt, als P. nach England ging und ich gab ihm einen Brief an Wind mit. Und so bin ich da, wützt warum ich doch Sie leben, ich somme. Sie leben, meine Vergangenheit bietet wenig Garantien, aber ich kann nichts thun, als Sie versichern, daß Ihre Freunde die meinigen sind, daß ich Community und Arbeit bin wie Sie. Meine Mittel wähle ich einzig und allein nach der Zweckmäßigkeit. Dadurch aber trenne ich mich von Ihnen, daß ich der festen Überzeugung bin, die nächste Revolution bringt das Kleinbürgertum als Ruder. Wie können die Revolution vielleicht Ihnen vor der Zeit in einer antiklerikalen Richtung bringen. Das Kleinbürgertum niederschaffen, ist ja unmöglich. Soviel als möglich ertragen, das ist mein Wahlprinzip, und damit bin ich für immer der Jüngste. Große Heiterkeit! Wir müssen eine Organisation der Kleinbürgertümlichen Elemente verhindern, der Sozialdemokratie und die lokale Anarchie müssen erziehen, was uns im Großen abgeht. Wir müssen an allen einzelnen Stationen, wo wir kein Centrum besitzen, so erscheinen und einsdringlich agieren, daß das Volk auf uns aufmerksam wird und wir den demokratischen Ausdeuter als sorgfältige Macht entgegentreten können. (Große Heiterkeit.) Diese Organisation muß so lange als möglich hinweggehoben werden. Wir dürfen die Kleinbürgertum nicht zu Atem kommen lassen und müssen durch alle Mittel die revolutionären Ideen verbreiten. Dann gelingt es uns vielleicht, auf kurze Zeit die Diktatur unserer Partei zu verschaffen. Aber wie das machen, ohne gemeinsame Pläne, ohne Zeitung, ohne gemeinsamen Willen der Führer? Das liegt ich mir schon seit einem Jahr, vergebens! Nowe ich an alle Thüren, und vergebens! füge ich hinzu mit einer Blendlaterne. Ich finde von Göttingen aus nichts, ich bin an mich angekommen. Ich begann deshalb einen Bund der Kommunisten zu gründen, natürlich einen Geheimbund, dessen einer Grundprinzip: Der Zweck besteht die Mittel, und dieses höchstens Geist blinder Ichthys ist, als ich von London aus die ersten Geschichten fand. Ich bitte Sie, ja nicht mit P. die Statuten und Satzungen oder Briefe zu teilen, er kennt die richtigen Wege. Die Polizei hat in diesem Augenblick ein sehr wachsame Auge auf mich. (Sturmische Heiterkeit.) Wenn Sie glauben, mich tiefer in die Lage der Sache einzutragen zu können, so stellen Sie mich unter Ihre Leitung. Ueber den Plan, welchen ich entworfen habe, wird Ihnen P. berichten." Der Zweck der Mitteilung des Briefes ist offenbar lediglich der gewesen, die Kenntnis, die durch den bildungsphilistinischen Gang der Verhandlungen nahezu eingeschlossen waren, vor dem Nachbawegewesen etwas "anzumüntern".

Gegen Herrn Dr. Miquel beweist der Brief natürlich nicht das Wohlwollen. Wie oft ein junger Mann von der gärenden Jugendzeit bis ins reife Mannesalter zu einer einfältigen Haltung und Ueberzeugung kommen kann, davon findet man zahlreiche Belege bei allen Parteien. Ueberdies war die Zeit, aus welcher der jugendliche Brief stammt, eine so beweise, daß jeder gering veranlagte junge Mann von ihren Studien mit fortgerissen werden mußte.

Auf dem Kölner Sozialstengang war, wie gemeldet, ein Brief Herrn Dr. Miquels an Karl Marx verlesen worden, der "ungeheure Sensation" erregt haben soll. Die "Krit. Sig." beweist zu dieser Ansicht: Der Wortlaut dieses Briefes liegt noch nicht vor; wir wissen auch nicht, ob er echt ist. Aber auch, wenn dies der Fall — was sehr wohl möglich ist, — so war die "ungeheure Sensation", die er auf dem Kongreß gemacht haben soll, entweder Komodie oder ein Beweis ungewöhnlicher Naivität des Theilnehmers. Denn welche Bedeutung kann einem Brief eines Klüglichen Studenten zukommen, der vor 43 Jahren geschrieben wurde? Gar keine, auch wenn der damalige junge Student heute Minister ist. Marx war schon damals eines der gelehrten Händler des Sozialismus und sozialistische Ideen waren in der Jugend jener Zeit fast verbreitet; doch auch Dr. Miquel als Student von ihnen ergriffen war, in einer längst bekannten, häuslich öffentlich erwähnte Thatakte; worum sollte es da eine "sensationelle" Entzüllung sein, daß er 1850 einen Brief an Marx im Sinne der Theorien derselben geschrieben? Wie bald Dr. Miquel sich von jenen jugendlichen Ideen getrennt, das hat seine nunmehr 40jährige öffentliche Tätigkeit, die schon Witte den fünfziger Jahre begann, dargethan. Es ist in der That eine große Vosselt und Altersheit zugleich, wenn

man einem bedienenden Staate nachrechnet.

In seiner Jugend diesem hervorragenden Talente vor die Öffentlichkeit tritt, denn

einmal gewesen ist. Es kommt nicht darum, an, was ein Mann war, sondern was er geworden ist.

Der Philanthrop Kapitän Spelterini, der in Zürich mit dem Ballon "Helvetia" aufgestiegen war, ist nach achtjähriger wunderbarer Reise um Mittwoch im Dore Haag in Oberbayern mit drei Passagieren gestrandet. Die Fahrt ging über München.

In den Wiedergängen von Bantou bei Neuburg sind acht neue Phylloxera-Säude entdeckt worden.

Im Goldof „Deutscher Hof“ zu Görlitz wurde die jugendliche Thalia Gruner aus Bawitzki tödlich aufgefunden. Wahrscheinlich liegt ein Ermordet vor. Als mutmaßlicher Mörder wurde dem Görlitzer Ankläger aufgrund der Formel Schreiber aus Groß-Rohrau verhaftet.

Herrmann Starcke.

† In der Königl. Hofoper gelangt heute Robert der Teufel zur Aufführung.

† Friedrich Haase bringt in seinem bevorstehenden Gastspiel im Königl. Hoftheater dieses u. A. Schloß (Gouvernant von Benevent) und Löwe (Cavallerie) zur Aufführung.

† Axel Delmars vaterländisches Schauspiel: "Die Ahrensboop", dessen erste Aufführung im Berliner Königl. Schauspielhaus bewußt ist, ist von der Königl. Generaldirektion zur Aufführung angenommen worden.

† Die erste der Vorlesungsminuten des Herrn Prof. Dr. Adolf Stern über die "Literatur der Gegenwart" hatte die Auto des Polytechnikums mit einem sehr zahlreichen Publikum gefüllt, in dem man u. A. auch Se. Großherz. den Herrn Kultusminister v. Seppenbach bemerkte. Die Erwartungen der Zuhörer bezüglich des Interesses dieser Vorlesung wurden durch diesen ersten vollständig erfüllt, der zunächst eine Einleitung gab, indem er die Schwierigkeiten einer objektiven Darstellung der modernen Literatur eingehend erörterte. Die geistreichen Aussführungen des Redners, die umfassende Übersicht und Einsicht, welche aus ihnen sprach, bleiten die Bewunderung, daß man seine einseitige Ablehnung ja vieler moderner Erfindungen in gewöhnlichen hat, sondern sich vor dem Berichte freut, aus der Hölle des Kaisers aus Görlitz, also in der zweiten Woche des November erwartet werden.

Ein weiterer Zwischenfall aus Anlaß der Ministralkriege wird aus Wien gemeldet. Der österreichische Abgeordnete Smidowitsch kam nämlich nach allen Erkenntnissen seines Wahlbezirks die Drahtnachricht gekündigt haben: "Tonje hat demissioniert — Illumini!"

Frankreich. Der "Agar" meldet, Carnot, der in Folge

seiner Krankheit die Abreise gehabt habe, nicht abermals für die Präsidentschaft zu kandidieren, sei nunmehr nach den letzten Ereignissen entehrt, neuerdings zu kandidieren. Die offizielle Welt betrachtet keine Wiederwahl als zweifellos.

Der Municipalrat von Paris bewilligte einen Kredit von 10,000 Francs für die freiliegenden Begeiste und beschloß, eine Auktion für alle während des Streiks begangenen Ausschreitungen und politischen Vergehen zu verlangen.

Alle Pariser Zeitungen feiern den Abschluß des russisch-französischen Krieges, wobei über die ausländischen Stimmen, die dieses noch immer bezweiten möchten, und diesen das Andenken der Männer, die durch ein seinem Zustandekommen gezeichnet haben. Unwiderstehlich sind dies die Ausschreitungen, die in einer zahlreichen beladenen Versammlung bestätige Beschlüsse gegen Frankreichs neue Politik sahen.

Spanien. Der vermählte Prinz Ferdinand von Bourbon soll sich nach neuen Nachrichten in einem vorgezogenen Aort von Melilla wieder eingefunden haben.

Eine Depêche des Generals Ortega stellt die Lage bei Melilla nach einer Zeit der Auseinandersetzung des russisch-französischen Krieges, wobei über die ausländischen Stimmen, die dieses noch immer bezweiten möchten, und diesen das Andenken der Männer, die durch ein seinem Zustandekommen gezeichnet haben. Unwiderstehlich sind dies die Ausschreitungen, die in einer zahlreichen beladenen Versammlung bestätige Beschlüsse gegen Frankreichs neue Politik sahen.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert. Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die englische Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konserватiven wahrscheinlich; auch das Centrum wird mehrere Sitze gewinnen. Eine Anzahl Stimmabzüge ist voransichtlich nötig.

England. Die jugendliche Presse singt an, über die Erinnerungswahlen an dem Nationalrat haben das Verhältnis der Parteien nicht wesentlich verändert.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen wird die Werner konervative Förschaltung unterliegen. In Tschätz war der Wahlauftakt für die Radikalen ähnlich, während die Ultramontane keinen Gewinn zu verzeichnen haben. In Graubünden verlieren die Ultramontane einen Sitz. Die Ergebnisse von Genf sind noch nicht bekannt, doch ist der Sieg der konser

Die Verlobung ihrer Kinder Clara und Edmund beschreit
sich hiermit anzumelden.
Dresden, im October 1893.

Sidonie verm. Fischer,
Natalie verm. Wagenknecht.

Clara Fischer Edmund Wagenknecht

Verlobte.

Die Verlobung ihrer Kinder Anna und
Richard bedeuten sich hierdurch eingebenst anzumelden.

Oscar Arnold und Frau
Henriette verm. Gruhl.

Anna Arnold Richard Gruhl

Verlobte.

Dresden, October 1893 Galléhüg.

Heute nach 17 Uhr erscheint Gott unverzüglich, unverzüglich, Gott und Vater

Herrn Privatus

Emil Richter,

von seinem langen schweren Leiden.

Am liebsten schmerzen zeigt dies hierdurch an
Veronica Richter geb. Kayser
nebst Tochter.

Die Zeit der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein lieber Gatte

T. Kutter, Privatus,

heute früh von seinem langen qualvollen Leben durch den Tod

entzogen wurde.

Das Begegnen findet Donnerstag Mittags 12 Uhr vom

Bestatter aus statt.

Die trauernde Gattin

Auguste verm. Kutter geb. Hohlfeld.

Niederschlesien, mittlere Bergstraße 70

Todes-Anzeige.

Montag Abends 18 Uhr entstehen fäuft nach langem schweren Leben unterseine liebe Martin und Mutter

Emma

Auguste Anna Grüneiss

geb. Börner,

wes überlebt nicht mehr.

Eduard Grüneiss nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 Uhr von der Toten-

Kasse des Bestatters aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestorben und unverzüglich verstorben gestorben Abend am Sonntag vorerst ganz lebenspendend Vater, Bruder, Schwager und Sohn.

Herr Baumunternehmer Hermann Helm.

Dieses allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen,

Dresden, Pillnitzerstraße 11, den 31. October 1893.

Die Zeit der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Montag Mittag 12 Uhr entstehen nach langerem Leben, unverzüglich durch den Anstieg des Blutdruckes, unbekannter Ursache Mutter und Mutter, Schwester, Schwager und Sohn, Sohn.

Agnes Delau geb. Jürg,

was bleibt unverzüglich anzeigt der kommende Mittwoch

Michael Delau

nebst den übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 Uhr von der Totenkasse aus statt.

Die Beerdigung unverzüglich anzeigt der kommende Mittwoch

Georg Heider

findet Mittwoch Nachm. 4 Uhr von der Totenkasse aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückfahrt vom Grabe unseres innigst geliebten, unverzüglich Sohnes, Kindes und Nichten.

Eduard Max Paulich,

Conditor,

dankt es und für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, den reichen Blumenstrauß und die anhafte Begleitung seines Vaters, Freunde und Bekannte, sowie seines Herrn Präsidenten und Kollegen und den gesammten Arbeitnehmern der Konfektionswarenfabrik des Herrn Emil Staudigel in deren letzten Ruhestätte hiermit unseres herzlichsten Dank auszusprechen.

In gleicher Weise sagen wir Herrn Pastor Albert für die treuliche Grabrede, sowie dem Kirchhof-Sängerkor für den eigne Leidenden Beitrag unseres herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen:

Edvard Paulich, Fleischermeister,

nebst Familie.

Dresden, den 31. October 1893.

Hedwig Gareis Paul Liebe

empfehlen sich als Verlobte.
Lugthurne Gommauer, Kirchhain.

Unserer lieben Cousine, dem
Herrn Bahn- und Block-
Wärter

August Schulze

in Rothschönberg zu seinem
heutigen 25jährigen Dienst-
Jubiläum

herzlichsten Glückwunsch.

Gott möge Dich uns noch lange
bei voller Künftigkeit erhalten.

Die Familie Zeller.

Die ungemein große, aus-
nahm und fein durch Werte
und Eleganz und durch den
überaus reichen und kost-
baren Blumenstrauß für
den letzten würdigen Gang
des jungen Paares, unseres
guten, verheiratheten, lieb-
werten Sohnes, Bruders
und Schwagers.

Kurt

uns erwünschte Theilnahme
an unserem Ereignis macht
es uns zur Pflicht, allen
Treuhändern hierdurch
unseren herzlichsten Dank
auszusprechen.

Chemnitz d. 30. Oct. 1893.

Emilia Richter, Trauer,
gestellt im Namen der
erbligen Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Eine schwere Achse ohne
Rautenform ist in Dresden
am 1. Oct. 1893 verloren
gegangen. Wer sie findet
bitte um Rückgabe.

Offene Stellen.

Lehrmädchen

gesucht. Adressat ist München, 2.

Kapitalist

gesucht als stiller oder
thätiger Associate für eine
gründige

Kammgarnweberei

Gera - Greizer Straße mit
gegenseitigem Capital. Ges. Offiz.
unter P. A. 719 erbeten an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.

Tüchtige Vertreter.

wird v. Kamptischule zu den
seinen Stellen gute Beziehungen
haben, werden für eine
Lebens- und Unfall-
versicherungs-Gesellschaft

gesucht. Große Provision,
sunstige Bedingungen. Ges.
Offiz. unter W. 1231

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.

Einige

Acquisiteure

für Cintel- u. Hoffmann-Urfaß-
Verbindungen werden gegen sehr
hohe Abfindungsprovisionen gesucht.

Coburg, Sachsen.

Dresden.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der
Kaufmännische Verein

zu Frankfurt (Main).

Jahresbeitrag für den einzitende
einjährige Mitarbeiter 250,-

Ein Dreivierteljahr für hellende
Kaufmänner 250,-

Monat.

Chemnitz d. 30. Oct. 1893.

Lebens-Versicherung.

Eine deutsche Gesellschaft
sucht für das Königreich
Sachsen einen kontinuen-
ten Inspector gegen hohe
Bezüge. Anschrift: Chemnitz unter R. A. 502

in die Expedition dieses Blattes.

Ober- und Unterschweizer

placirt und empfiehlt stets

Matuszky,

Dresden, Schützenstraße 14.

Es steht zu haben:

Sommer-Westen, Westküste,

Riemen, Lederkappen, Blousons,

Arbeitskleid, Glöckchen,

Holzschuhe.

16

Stallschweizer;

2

Oberschweizer

zu 90 u. 70 Stück Blech ge-
sucht für Metz- u. Metzels-

30 Mark pro Kugel u. Milch-

20 Centne 10 u. 15 Big., sowie

bei fest. Deputat, ist gesucht.

R. Albrecht

Bureau f. g. Deutschland,

Dresden, Kamptischule, 12.

zu sieben versteht, 1. Beschäfti-

ng. Mittwoch 12. 2. Bieter.

Stein & Co., Schloßstr. 8. I.

Gastwirths- Bureau.

Rüschendorf, Höhe, Ge-
schäftsführer, Oberförster,

Kellner, m. u. ohne Sprach-

Büffet, Bierangest., m.

u. ohne Gastronomie, Hausdiener,

Haushalt, Köchin, Zimmer-

mädchen, Küchen-, Rüschendorf.

W. 1. unter M. II. 5500.

Gesuch aufstandiger, nicht kan-

nen, verheirathet Familie

oder auf einem gewissen Güte

unter sehr mäßigen Anprüchen

die Führung der Bäcker u. Ante-

gen, welche die ersten Monate,

die seine Verdienste, bis seine Ver-

mögen vollständig erprobt sind,

würde derselbe nur keine Vor-

nung und Deputat beanspruchen.

Gebot kann ebenfalls werden.

Abbildung unter R. 956 durch

die Exped. dieses Blattes.

Ein verheiratheter

Oberschweizer

mit guten Beigaben sucht

Stelle zu sofort oder später d.

G. A. Schlegel's Schwester

Büro, Dresden, Burgstr. 9.

Geldverkehr.

Schuldforderungen

jetzt angeklagt ob. manches

b. 1. 1893 ab, laut per

Gesetz weniger Prezente)

das Juwelen-Geschäft von

Carl Heisen & Co.,

Leipzig, Leipziger Straße 22, 2

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen aus bes-

ser Familie, w. Kochen gekonnt

hat, nicht vor sofort oder später

vom Stellung. Off. in d. Exped.

d. Bl. unter M. II. 5500.

Gesuch aufstandiger, nicht kan-

nen, verheirathet Familie

oder auf einem gewissen Güte

Unser diesjähriger

Großer Ausverkauf

beginnt Mittwoch den 1. November.

Derelbe umfasst:

ca. 1000 Roben wollene Kleiderstoffe, à 8 bis 20 Mark, früherer Preis 25 bis 70 Mark.
100 Roben Seldenstoffe, schwarz und farbig, à 20 bis 50 Mark, früherer Preis 40 bis 120 Mark,
einen großen Posten Crepons, Mousselines, Ballstoffe etc., sowie Confection aller Art.

Deertz & Ziller,

Wilsdrufferstrasse, Goldner Engel.

Groß nachm. g. Barbiergeschäft
ist Kunst, darüber bill. zu ver-
kauft, zu übern. Näh. bei G.
Ganbold, Colmarstr. 18b &

Die Modenwelt.

Am Sonn-
abend den 29.
Oktober ist
Nr. 3 (von
1. November)
ausgegeben
worden. Be-
stellungen auf
den laufende
Quartal wer-
den noch fort-
während von
allen Buchhandlungen und Post-
amtlichen Post-Zeitung-Katalog
Nr. 4225 angenommen und die
bereits erschienenen Nummern
nachgeliefert.

Vierteljährlicher Abonne-
ments-Preis 1 Mark 25 Pf. oder
15 Kr. für W. mit Franco-Post-
versendung 81 Kr.

1 Kugl. Bettst. 150 M. 1
old. Bettst. dicker, 35 M.
2 große tolle Säulenköpfe in
etwas Aufzügen a 38 M. 1 Con-
fident. Größe, 28 M. 1 doppel-
seitiger Säulenrahmen 12 M. 1
1 Kugl. Fransen 37 M. 1 old.
Bettst. 10 M. 1 Kugl.
Säulenregal 2 M. 1 Anteile
15 M. in verl. Rahmen 14. 1.

2 Stück noch brauchbare
Schüttöfen

wurden zu kaufen geacht. Off.
T. U. 408 Erf. d. Bl. ebd.

Ein Pianino

für 6 M. pro Mon. zu mieten
get. Off. Bauhause. 50. 2 bei
Kittens abzugeben.

Zauber- und Nebelbild-
Apparate für Ein-
und östl. Vorstell. Preise
grat. Will. Befha.
Magdeburg. Jacobstr. 7.

Seilspindel-Dressbank

a. billig zu verkaufen Eltern-
strasse 22. v. 1.

Handwagen,

gut erh. 2 Räder. Rader, wird
zu kaufen gehabt. Off. Eltern-
strasse 3 ins Comptoir ebd.

Polstermöbel,

als: Garnituren, Schlafräume,
Chaiselongues, Ottomane,
Matratzen, Ruhestühle,

Treestühle u. s. w.

empfiehlt

große Auswahl - solide Arbeit

H. O. Gottschalk's

Möbelfabrik u. Magazin,

Trompeterstr. 18.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener
Filzhüte, prima Haarfilz,
5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer, freil.
zu 200, 300 u. 400 M. lieben
(a. hervor. Häusern übernommen),

ebenso ein kleines prächtiges

Harmonium u. 1 fl. Angel

ganz billig zu verl. Komische-

Strasse 14. 2. NB. Für Güte u.

Ausdauer hält. Garantie.

Pferde-Gesuch.

Weite dünnelehr. Stute, 175 cm.

sofort als Pferd gefüllt Rode-

bengerstr. 46.

Groß. Kinderwagen bill. zu

verl. 1. Gruberg. 15, 1.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener

Filzhüte, prima Haarfilz,

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer, freil.

zu 200, 300 u. 400 M. lieben

(a. hervor. Häusern übernommen),

ebenso ein kleines prächtiges

Harmonium u. 1 fl. Angel

ganz billig zu verl. Komische-

Strasse 14. 2. NB. Für Güte u.

Ausdauer hält. Garantie.

Pferde-Gesuch.

Weite dünnelehr. Stute, 175 cm.

sofort als Pferd gefüllt Rode-

bengerstr. 46.

Groß. Kinderwagen bill. zu

verl. 1. Gruberg. 15, 1.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener

Filzhüte, prima Haarfilz,

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer, freil.

zu 200, 300 u. 400 M. lieben

(a. hervor. Häusern übernommen),

ebenso ein kleines prächtiges

Harmonium u. 1 fl. Angel

ganz billig zu verl. Komische-

Strasse 14. 2. NB. Für Güte u.

Ausdauer hält. Garantie.

Pferde-Gesuch.

Weite dünnelehr. Stute, 175 cm.

sofort als Pferd gefüllt Rode-

bengerstr. 46.

Groß. Kinderwagen bill. zu

verl. 1. Gruberg. 15, 1.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener

Filzhüte, prima Haarfilz,

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer, freil.

zu 200, 300 u. 400 M. lieben

(a. hervor. Häusern übernommen),

ebenso ein kleines prächtiges

Harmonium u. 1 fl. Angel

ganz billig zu verl. Komische-

Strasse 14. 2. NB. Für Güte u.

Ausdauer hält. Garantie.

Pferde-Gesuch.

Weite dünnelehr. Stute, 175 cm.

sofort als Pferd gefüllt Rode-

bengerstr. 46.

Groß. Kinderwagen bill. zu

verl. 1. Gruberg. 15, 1.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener

Filzhüte, prima Haarfilz,

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer, freil.

zu 200, 300 u. 400 M. lieben

(a. hervor. Häusern übernommen),

ebenso ein kleines prächtiges

Harmonium u. 1 fl. Angel

ganz billig zu verl. Komische-

Strasse 14. 2. NB. Für Güte u.

Ausdauer hält. Garantie.

Pferde-Gesuch.

Weite dünnelehr. Stute, 175 cm.

sofort als Pferd gefüllt Rode-

bengerstr. 46.

Groß. Kinderwagen bill. zu

verl. 1. Gruberg. 15, 1.

Neuheiten für d. Herbst.

Engl., deutsche, Wiener

Filzhüte, prima Haarfilz,

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 M.

Großes Lager mod. elegant.

Hüte 2 M. 50 Pf.

empfiehlt

Rich. Schubert,

Gutsfabrik,

Annenstrasse 12a,

4. Haus vom Postplatz.

Pianinos,

Kaufhaus u. Postländer,

Stadtanzeiger
Wöhrdach
Sächsischer Schwarzwald.
Dr. med. Otto Walther — Frau
Dr. med. Adams-Walther.
Brotreiche durch die Bewältigung

Unterrichts-Ankündigungen.

Post, Bahn, Steuer etc.

Nachdruck u. Verteilung zu
Kunst im 3. bis 6. Monaten
deiner magischen Schule Jacob
durch 1. 1. Ende erholt.

Feiner Putz
und gründlich u. praktisch in
1 Woche

erlernt. Frau S. Hensinger,
Schönlinn. Villenstrasse 18, 1.
Prospect gratis.

Pension für Studierende.

M. Märgel,
Güterbahnhofstr. 12, II.

(n. Lehrerin am Conservatorium)
einfach niedrigsten Clavier- und
Gesangsauftritt von Anfänger
und Fortgeschrittenen. Einzel- und
Gruppen Unterricht. Magisches
Pension.

Ausfunkt u. Rath
Rechts- u. Geschäftsberatung
und Rechtsberatung. Expedition:
Villenstrasse 28, 2.
Montg. 11-12, nach 1. auf Anfrage

Rackow,

Altmarkt 15.

Schönschnellschreiben.
Richtigkeiten, Richtigkeiten
Schreiberei, Briefe, Gedanken zu
Ausfunkt u. Provette fehlenlos.

Tanz-

Unterricht

Reissigerstr. 78.

Rechts- u. Geschäftsberatung
beginn am 1. November.

Zimmer 1 Uhr, Kosten 7 Uhr.

Der junge Tanzraum ist sehr

empfehlenswert, einem anfangen

wie ein geschicktes Tanz-

paar bestimmt.

F. Friedrich, 2. Klasse.

Von - Lehrinstitut

Villenstrasse 48, 1. lehrt

zweiten Jahren 10 Uhr

Lehrmittel sehr einfach. Frau L.

Christliche rechte Institut.

Wagn-Schmitzschule.

Anschneiden eines

voller Name 10 Pf.

Schnellkurve 5 Pf.

praktisch Schneider 6 Pf.

nur bei F. M. Pfeiffer,

Christiansstrasse 20. Wagn-

Schmitzschule mit der Gruppe

Friseur-Unterricht

ca. 15 Pf. gründlich erlernt

Villenstrasse 48, 1. Et.

Gottschalk,

Schloßstraße 5.

Unterricht

Herren u. Kinder. Dames u.

U. Buchführungs- u. Zoll-

Zeichen u. Rechnen. Rechtsberatung

und allein Schreibmaschinen.

Wagn-Schmitzschule. Provette info.

Wolfschlucht,

Wilsdrufferstr. 25.

Hente sowie jeden Mittwoch

Moc-turtle-soup.

Schinken in Brotteig

mit Braunschweiger

Kartoffelsalat.

Hotel
Duttler.

Hente sowie jede Mittwoch

frische Eierplinzen I.

in bekannter Güte.

Hochzeit 16. Duttler.

Pillnitzer

Hof,

gegenüber d. Johannekirche,

ca. zwölf Minuten südlich

bürgerlichen Mittagstisch.

Esslich zweiter Gemüse:

1. Port. 10 Pf., 2. Port. 10 Pf.

diverse Braten.

1. Port. 10 Pf., 2. Port. 10 Pf.

dann Bier v. Schenckeler, Weichsel

u. Lünenborn.

Ein unvergessliches Vereins-

gerinner noch einige Tage frei.

Holbeinhof,

Holbeinstraße 111.

Hente, sowie jede Mittwoch

Familien-Abend.

Von 2 Uhr an

Plaukuchen.

17 Große Brüdergasse 17.



fischhaus,

17 Große Brüdergasse 17.

Echte

Culmbacher

aus der Wuster-Brauerei

J. W. Reichel,

Culmbach.

Hochachtungsvoll

Otto Scharfe.

Fischkost

arist. Auswahl, a. Port. 15 Pf.

Biere

die vorzüglichsten.

2. Dornauer, Fischkostwirth.

Lodjwitz-

Höhe,

Lodjwitz.

Café u. Restaurant.

Hente sich mal will richtig haben.

Und will keine Kneipe haben.

Ziel zur Lodjwitz Höhe nicht.

Dort geht ihm das Herz auf.

zu meinem Mittwoch, den

1. Nov. stattfindenden

Abend-Essen

a la carte

lade alle Freunde u. Bekannte ein

G. Pöhl, Villenstrasse 17.

kleine und große

Hochzeiten

und Vereine

Ende d. 3. heile-Volks zur Ab-

holung von Schmieden im

Eldorado.

Waldschlößchen-

Malzextract-

Gesundheits-Bier

empfehlen sehr ganz besonders

als frischendes Getränk

Kranken

und

Genesenden,

aber auch

Gesunden

als vorzügliches Genuss-

mittel.

Die Abgabe des Bieres erfolgt

in Gebinden und in Gläsern.

Societätsbrauerei

Waldschlößchen.

Bienenkorb,

Schloßstraße Nr. 15.

I. Culmbacher,

ff. Münchner

Augustiner

in halben Liter-Gläsern à 10 Pf.

Ernst Marcus.

Picardie,

Angl. großer Garten.

Hente, sowie jede Mittwoch

frische Eierplinzen I.

in bekannter Güte.

Hochzeit 16. Duttler.

Pillnitzer

Hof,

gegenüber d. Johannekirche,

ca. zwölf Minuten südlich

bürgerlichen Mittagstisch.

Esslich zweiter Gemüse:

1. Port. 10 Pf., 2. Port. 10 Pf.

diverse Braten.

1. Port. 10 Pf., 2. Port. 10 Pf.

dann Bier v. Schenckeler, Weichsel

u. Lünenborn.

Ein unvergessliches Vereins-

gerinner noch einige Tage frei.

Holbeinhof,

Holbeinstraße 111.

Hente, sowie jede Mittwoch

Familien-Abend.

Von 2 Uhr an

Plaukuchen.

17 Große Brüdergasse 17.

fischhaus,

17 Große Brüdergasse 17.

Echte

Culmbacher

aus der Wuster-Brauerei

J. W. Reichel,

Culmbach.

Hochachtungsvoll

Otto Wöhle.

Hölzer, Rumpfchett, 19.

Allgemeiner

Miethbewohner-

Verein.

Wittwoch

10 Uhr

Große

Brüdergasse

10 Uhr

Wittwoch

10 Uhr

Wittwoch

10 Uhr

Wittwoch</p

Anzeige und Bitte.

Der unter dem Protektorat

Ihrer Majestät der Königin
stehende

Frauen-Verein zu Dresden

beabsichtigt auch in diesem Jahre und zwar am Sonntag den 3. und Montag den 4. December in dem neuen Saale des "Musenhäuses", vorm. Braun's Hotel, Birnaustraße 29, einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verlosung,

zu veranstalten, um aus dem Erlöse einen Theil der erforderlichen Mittel zur Fortführung seiner Thätigkeit zu erlangen, welche sich erstreckt auf:

- a) Spedition von altersschwachen, armen Kranken.
- b) Versorgung unbemittelter Wöchnerinnen, sowie deren Kinder mit Wäsche, Bettzeug und Bekleidung.
- c) Versorgung und Ernährung von Kindern, deren Eltern durch die Verhältnisse an Erfüllung dieser Pflichten gehindert sind, zu welch letzterem Zwecke 2 Krippen und 5 Kinderbewahranstalten in den verschiedenen Stadttheilen sich befinden.

Während dieses Weihnachts-Bazars in dem Verein selbst durch das Vertrauen und die Mithilfe eines großen Kreundestheiles, besonders der Einwohnerchaft Dresden, in keinen menschenfeindlichen Betreibungen unterstellt werden.

Mit den Gewinnen und der Bevölkerungszahl unserer Stadt wachsen aber je mehr und mehr Armut und soziale Not und damit die Nöte, welche an den Frauen-Verein gestellt werden.

Eine wesentliche Einnahmequelle haben immer die Weihnachtsverkaufs Ausstellungen und Pottessen gebildet und da möchten wir auch jetzt wieder die recht angenehme Bitte hinzugeben lassen, uns durch Verbreitung von Geschenken freundlichst zu unterstützen.

Seine Gaben wird dankbar angenommen und bitten wir solche bis zum 1. Dezember an eine der nachgenannten Ausschüsse zu lassen.

Der Wert der Lose à 50 Pfennige ist von einer Anzahl kleiner Geschäftshäuser in liebenswürdiger Weise übernommen und sind die Verkaufsstellen durch Plakate in den Schaufenstern u. s. w. kenntlich gemacht.

Dresden, im October 1893.

Der Ausschuss des Frauen-Vereins zu Dresden:

von Pfugk, Ecce., Oberhofmeisterin 3. Mai, der Königin, Palais am Taschenberg.

Baronin von Finck, Bürgerweile 13, II.

von Broitzem, Palais 2.

Ellezinguer, Blumenstrasse 23.

Baronin von Fuchs-Nordhoff, Bürgerweile 18, I.

von Haugk, Lützowstraße 10, I.

von Hinüber, Reichsstraße 10, I.

Marie Hübel, Friedstraße 27, II.

Gräfin Rommertraut-Kaps, Centralstraße 20, I.

Gommischausack Leutritz, Blasewitzerstraße 15c, I.

Lowé, Uhlandstraße 16, II.

von Mangoldt-Reboldt, Strudelstraße 8, I.

von Mangoldt, Johann-Georgsallee 18, I.

Gräfin Bonow und Bleiberstein, Rauhaischstraße 19, II.

Gräfin Bonow und Bleiberstein, Rauhaischstraße 19, II.

Gräfin Sidonie Vitzthum von Eckstaedt, Sidonienstraße 28, II.

von Stamm, Stresemannstraße 40.

von Steindel, Albrechtstraße 1b, I.

Aufserdem haben sich zur Annahme von Gaben freundlichst bereit erklärt:

Frau Major Barth, Theresienstraße 7, II.

Frau von Funcke, Ecce., Raderbergsstraße 17.

Franz von Treitschke, Königstraße 2, I.

Gräfin Sidonie Vitzthum von Eckstaedt, Victoriastraße 26, II.

Kurhaus Kleinzschachwitz.

Sa meines heute stattfindenden

Familien-Abend

verbunden mit großem Militär-Concert unter persönlichem Leitung des Herren Stabstrompeters Baum u. s. w. gestattet mir nochmals besonders aufmerksam zu machen. Nach dem Concert großer Ball. Anfang 6 Uhr. Ergebnet Ovw. Daniel.

Strassburger Hof,

an der Frauenkirche 20 (Neumarkt).

Während des Monats November a. c.

Täglich Auftritt

der berühmten Damen-Kapelle

„Humor“

unter Leitung der Concertmeisterin

Fr. Gertrud Brumond.

5 kluge Dame, 2 Herren.

Anfang: Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Owas Lehnhardt.

Münchner Hof

Kavalierstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Großes Elite-Concert.

?

?

?

Empfohlene comfort-Schlafzimmer von 1,25—2 M. mit Concert-Zutritt

■ Neu! ■ P. P.

Hierdurch zur gefälligen Mitteilung, daß ich am heutigen Tage das Restaurant

Zum lustigen Zecher,

Birnässchestraße 39, läufig übernommen habe und bitte werthe Nachbarn, Freunde und Bekannte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Gräfin Anna Lehmann, früher Blaurothstraße (Söld. Jäger).

■ Neu! ■

SLUB

Garantirt bayrische Haus- und Jagd-

Joppen

von 6, 8, 12 bis 25 M.

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstr. 1, I., Ecke Neumarkt.

Reell.

Junger Mann, 32 J. alt, fair,
Brettmusik, in frischer Stellung,
sucht sich mit einem brauen Habsch,
gleich welchen Standes, mit
etwas Vermög., zu verheirathen.
Jung. Witwe mit 1 über 2 Kindern,
dern nicht ausgeduld. W. Adt.
u. T. E. 405 bis 5 Nov. in
der Gr. d. Bl. niederzulegen.
Anonym verbieten.

C.G.KÜHNEL

17 Weberstraße 17.
frische edle Kieler
Sprotten

a Bd. 100 u. 120 Bl.
fr. feinste
Nordsee-Sprotten

a Bd. 50 Bl.
frische feinste Kieler
Pöklinge

a Et. 4, 5, 6, 7, 8, 10 Bl.
Flundern, Aale
empfiehlt G. G. Künnel.

Pöksinge

liebt jeden Posten, frisch am
Blättern, nur gute, reelle Ware,
Edwin Schädlig,
Markthalle Nr. 259
(gerne am Stück),
sowie Freibergerplatz.

Sendungen nach auswärtis nur
von 5 Ritten an. Abnehmer von
großen Posten bewilligt viel
Rabatt.

Die besten und
preiswürdigsten
Pianinos
und
Flügel

mit grosser, edler und
sehr gesangreicher
Tonfülle empfiehlt billigst
zum Verkauf
u. zur Miete

Piano-Fabrik

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

N.B. Die Fabrik nimmt
ältere Pianos an und führt
Reparaturen u. Stimmungen
solid und preiswert an.

E.PASCHKY

Aal in Gelee

(mit stark. Süde.)
1/4 Pfund 35 Pfennige,
für auswärt.
1 Dose a 8 Pf. 620 Pf.
1 " a 4 " 320 Pf.

Christiania-
Anchovis,

1/2 Bd. 25 Pf.
1 Bottich 300 Pf.

E. Paschky

Villnöherstraße 40,
Grunauerstraße 32,
Wettinerstraße 10,
Dreißigerplatz 4,
Alaunstraße 4,

Wieden, Grünauerstraße 6,
Groß-Langer und Kontor:
Güterbahnhofstraße 7.

Beachtenswerth!

Reparatur, Handel, private
10 Mill. Preiser Cigaren
find fast für den halben Wert
gut. Raff. vertäglich. Prima
Qualität. Gelegenheits-Raut.
Rathausstraße 33, 2. Et. von 9
bis 1 Uhr. In Raut. Nachnahme.

Niederwald - Weinstuben,

Marienstraße 26.

Vorzügl. preiswerthe Weine.

Prima Holl. Austern, Dutz. 3,00.

Reichhaltige Speisekarte.

H. Naumann.

Frühstücks- Mittags- Aller-

Von Aller-

■ Weinluben

■ Berliner Mühl,

■ kleine Brüderläufe 2, 1,

■ nur Gute der Edelweinluben.

■ kleinen Weinluben aus dem

Victoriv-Salon

Total neues Programm.
Nur Künstler und Specialitäten ersten Ranges:

Miss Jessie, Nelli u. Minnie,
eigl. Gesangs- und Tanz-Duetz.
The 5 Dayton's,
karische Spiele auf Postament.
Herr **Henry Bender,**
Gesangshumorist.
Herr **P. Sandor,**
Ventriloquist mit seinem Panoptikum.
3 sisters Don,
amerif. Servantes-Tanz-Trio.
Mr. J. B. Lepère's Produktion:
„Die mysteriöse Kugel“.
Herr **Alex. Tacianu,**
Damenimitator.
Der Wunder-Hautmensch **Pierre,**
gen. „der Mann mit der Gummihaut“.
Kain und Loreno,
Träger-Gremetrie und
3 Schwester-Johnson,
Kunstschwimmerinnen u. Taucherinnen, gen.
„Die 3 Wassernyten“. C. Mietkoff, u. Chor. 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. A. Thielem.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Wiener Fiaker-Concert.

Deutsche Reichskrone

Königsbrücke-Strasse-Bischofsweg.

Schönste und größte

Variété-Theater der Residenz.

Neues Sensations-Programm:

Neu! Eugen Frey, Original-Schauspieler Nummer 1.
Neu! Frau Fritza und Alexandrine, Klarinettenspielerin und Sängerin.
Neu! Brother Mora, Brovou-Limer aus Paris.
Neu! Aug. Blennow, Komponist und Dirigent.
Geschw. Andersen (2 Damen), Schauspielerin und Schauspieler.
Neu! Miss Brillantine, Sängerin-Zanckin.
Neu! Miss Welda u. Mr. Alex. Neiss, Die beiden Lust-Schauspieler Welingame der Gedächtnis!
Paul Ybbs. Mr. Alejandro, Musikal. Clavier-Meister. Klavier-Solist.
Preise der Plätze: Leg. 2 Mk., 1. Platz 1 Mk., 11. Plätze 9 Mk., Rücken 5 Mk.
Café-Kaffee: Anfang der Vorstellung: 11 Uhr. 11 Uhr.
Morgen große Vorstellung. Otto Körner.

Feen-Palast.

Nr. 19 Scheffelstrasse Nr. 10.

Mstr. James Capelli, Original-Musik-Phantast.

1000 Mark Demjenigen, der für Stände ist Konkurrenz zu bieten.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll. Richard Straube.

West-Restaurant Société

Waisenhausstrasse 18.

Nen für Dresden

Original

Wiener Damen-Kapelle,

8 junge schöne Damen, 2 Herren, die in den größten Etablissements Deutschlands und Österreichs sich ungemein bedeutenden Karriere erwarben.

Täglich zwei Concerze.

1. Concert Nachm. 4 Uhr.

2. Concert Abends 8 Uhr.

Großes Speisehaus der Residenz.

Rendez-vous aller Fremden.

Hochachtungsvoll. Iris Krüger.

Otto Scharfe's Etablissement, Pirnaischer Platz.

(L. Ranges.)

Gingang Almalienstraße 1.

Heute Mittwoch

Erstes gr. Instrumental- und Gesangs-Concert,

ausgeführt von dem

Original-Serbisch-Croatischen Tamburicza-Orchester,

bestehend aus 8 Herren in ihrer Nationaltracht, und dem vom Königl. Conservatorium geprüften

Gesangs-Quintett „Alpenblume“,

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Morgen großes Concert.

Mache ganz besonders darauf aufmerksam, daß die in meinem Etablissement stattfindenden Concerte für ein gewähltes

Publikum bestimmt sind.

N.B. Zum Abschank gelangen nur edle Biere.



Radfahrerverein Drais 1891.

Donnerstag den 2. November 1893

II. Stiftungsfest

verbunden mit Kunst- und Reigenfahren
und Ball

im Saale der Philharmonie, Ferdinandstraße.

Guests of the famous Philharmonic Society: Herrn **Richard Fleischer** (Niedernd. Solo), **Th. Bobe** (Niedernd. Solo), **Flügel** und **Krause** (Niedernd. Duett).

Eintrittspreise für Angestellte und bei sommatischen Mitgliedern, welche der Herrn Meistersinger **Edu. Roettiger** (Stiebig's Restaurant) Größe Schädigkarte 2, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Apel's Theater,
Brabanter Hof, Schusterstr. Heute Mittwoch „Schneewittchen“.

Donnerstag „Der Müller und sein Kind“. Heute Woche.
Wohlthätigkeits-Verein
„Spitzenjäger“, Dresden-Antonstadt.

I. Familien-Abend
Mittwoch den 1. November 1893

in
Saale des „Orpheum“, Sammlerstraße,
Anfang 8 Uhr.
verbunden mit Concert und großen humoristischen Vorträgen
nebst danach folgendem Ball.
Gäste sind ab 10 Uhr bei den Vorstandsgliedern und beim
Wirt des oben genannten Saales zu haben.
Um gütigen Bebrauch und Unterstützung des Vereins bittet
erachtet der Vorstand.

Heute Mittwoch, 1. November, Abends 8 Uhr
Hauptsächlich lebte große und

Gala-Abschieds-Soirée
Stuart Cumberland
Phyllis Bentley. Sensationeller Erfolg. P. Ries,

Willems in der Hofmünzgasse - Handlung **P. Ries,**

Kaufhaus, Laden 5.

Heinrich Grell

Dresden

Zahnsgasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinsten warmer Küche.

Stadt-Waldschlößchen,

Postplatz.

großes Militär-Concert

(Schützen).

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Es lädt freundlich ein.
Heute als Spezialität: **Wölletschweinknochen** oder sauren
Hinterbraten mit Rösten.

J. O. O. F. Heute Abend



N. I. v. S.

8½ Uhr
Ewhg.

Panorama intern.

Bartenfi. (1 Mark). Worm. 10 bis g.

10 Ab. Die Woche höchstens 1 Abh.

Barth. v. Mo-

sa, Anaglo,

Montblanc

u. f. w.

Ober-Italien.

Steckbrief.

Gegen die Abreiterin Martha Steckmann geb. Donath am 13. Zandow, geboren am 1. Februar 1893 zu Görlitz, welche mich verheiratet hat, ist die Unterordnungswidrigkeit wegen Betruges verklagt. Es wird erachtet, siehe zu verboten und in das nachstehende Gefängnis abzuführen, aus aber zu den Rechten D. 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675

Kellner-Cravatten

Diplomat, Batist, klein	Mk. — 20.
" Batist, gross	" — 30.
Atlas und Kips	" — 30.
Schleifen für Umlegekrallen, Batist,	" — 20.
" für Umlegekrallen, Atlas,	" — 20.

Servir Handschuhe

Zwischen
" starker, wischen sich vorzüglich " — 30.
Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Hohenzollern-Mäntel.



Specialität

von

Paul Wolff

Schössergasse 4,
Ecke Frauenstrasse.

Modewarenhaus
für Herren- und Knabenbekleidung,
empfiehlt zur Zeit

Hohenzollernmäntel für Knaben
zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12 Mark.

Hohenzollernmäntel für Jünglinge
zu 10, 12, 14, 16, 20, 25, 30 Mark.

Hohenzollernmäntel für Herren
zu 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50 Mark.

Eine wundervolle Zimmerlei und sehr praktisch sind
die mit bunten Majolikaplatten eingeflegten

Waschtische.

Neuheiten sind wieder eingetroffen.

R. Ulfer Nachf.

König-Johannstrasse.

Schwemmstein-Fabrik
Leistungsfähig und billig.
Phil. Gies, Neuwied.

Pianinos, neu, freisitzt, v.
380 Mk. an. Ohne Ans. à 15
Mk. mon. Faco. zwisch. Probiend
Fabr. Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Waldschlößchen-Bockbier!

Unseren geehrten Abnehmern theilen wir hierdurch ergebenst mit,
dass am 2. November a. e. die Verschrotung unseres beliebten

Bockbieres

in bekannter hochfeiner Qualität beginnt.

Die Abgabe dieses Bieres erfolgt sowohl in Gebinden, als in Flaschen.

Societäts-Brauerei Waldschlösschen.

Hohenzollern-Mäntel

von

15, 20, 30-60 M.

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstr. 1, I. Etage, Ecke Neumarkt.

Streng feste Preise. Sofortige Bezahlung.

218öbel!

Reichhaltige Auswahl von sämtlichen Tischler- und
Polster-Möbeln in nur toller und umwoller Ausführung
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen das

Möbel-Magazin von Mitgliedern des Tischler- und

Tapezier-Innung

Gustav Streiter & Co.,

Johannes-Allee 1, part., an der Marienstrasse.

Ein vorzügliches Lösungs- und
Lindermittel bei allen entzündlichen Affectionen der Lungen,
Husten, Heiserkeit,
heiserer Stimme, Brust- und
Halsleiden. Geschmack sehr
angenehm, nicht bitter.
Nicht zu verwechseln mit Mineral-

saure-Pastillen.

Nur acht, wenn jede Schachtel die
hier beigebrachte Schutzmarke
trägt. Preis pro Schachtel mit
Gebrauchs-Anweisung Mk. 1.—

Zu haben in:

Dresden, in allen Apotheken u. in den Apotheken
zu Radebeul und Striesen.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Zur Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das
Haar so starkend, reinigend und von den leimverbindenden Ein-
flüssen befreit ist, wie dieses altherühmte, ärztlich auf das
Haartheil empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur befreit das
Haar aus allen der Haare, erhält und verneht derselbe, wo noch
die geringste Reizempfindlichkeit vorhanden, selbst bis ins frühen Jugend-
alter, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochsteh. Berl. zweifellos
erweisen. Pomaden u. dgl. sind bei Eintreten obiger Fälle, trotz
aller Reclame dectarter Mittel, völlig nutzlos. — Die
Tinkt. ist amtlich geprüft. — In Dresden nur echt bei Herm.
Koch. Altmarkt 5, in Alac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Graefe's Kristall-Hefeteide-Kaffee

aus der Fabrik von Graefe & Schwendler, Dresden-N.,
angetest nobelheit und nobelbefähigtes Kaffee-Surrogat,
auf allen höchsten Ausstellungen beworben und ausgezeichnet,
als nahrungsfähiger als Malztee und angetest wohlhei-

dig. Zu haben in 1/2-Pd.-Cartons à 35 Pf.
à 20

in allen größeren Colonialwaren-Handlungen.

Größtes Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Lager

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waisenhausstr. 15,

(nahe der Zeestraße) (Café König)
empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Drehpianinos, Musikwerke,
Symphonions, Polyphons, Violinen von berühmten
Meistern, Harmonikas, ebt. u. Mandolinen u. Harmonium à 100 Mk. Pianino à 350 Mk. 600 Mk. Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Polypheon, Automaten, Stand-Uhren mit Musik und
Notenwechsel à 100 b. 425 Mk. Accord-Zithern, als: Saxonia 12 Mk. Meinhold & Müller'sche à 15 Mk. Dreie Accord-Zither ist in $\frac{1}{2}$ Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-Orchester à 1500 Mk. bis 1700 Mk. Reparaturen prompt.

Zur Pflege der Haut.

Allle Unreinigkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickelchen,
Würmer, gelbe Fleim, rothe Narben, Leberflecken,
Warzen, Sommerkrusten, sowie trockene und nässende
Akkuten, Etzem befreit sichtbar und schnell durch seine
25 Jahre bewährte Behandlungsmethode.

Julius Scheinlich, Dresden-N., Tieckstraße 1, part.,
Sprechzeit: Abends 8—9, Nachm. 2—6, Sonntags 11—1 Uhr.

Schönheit und Jugendfrische

solche ein blendend weißes, unvergleichlich sautes Kleidchen der
Schönheit, das halte und der Hände wird nur erzielt durch die seit
25 Jahren in der ganzen Welt berühmte, wunderbar wirkende

"Puttendorfer'sche Schwefelseife"

in Pack mit 2 Stück zu 10, 2 Pack nur 10, 125; vom Hof-
herrn Doctor Alberti gegen rauhe, feste und flestige Haut,
Piel, Sommerproffen u. als einzig edle empfohlen. Man
lässt sich durch Nicht lästigen, sondern verlangt in allen Geschäften
nur die allein edle "Puttendorfer'sche Seife" vom Hof-
lieferanten F. W. Puttendorfer, Brief u. Berlin-Comptoir
jetzt Dresden-Königshofbräu (älter in Berlin.)

In Dresden echt bei: Herm. Koch, Altmarkt 10;
Paul Schwarlof, Schloßstraße; Mr. Blomberg, Wil-
drupstrasse 20; Georg Hänschel, Strudelstr. 2; Friedr.
Wollmann, Hauptstr. 22.

C. Günther Nachf.

(A. Sammler), Scheffelstraße, Rathhaus, 4. Laden,

empfiehlt für Ausstattungen und Hausbedarf vorzügliche Ober- und
Niederlausitzer Leinen und Baumwollwaren zu äußerst
billigen Preisen.

Sämtliche fertige Artikel sind eigener Herstellung.

H. M. Schnädelbach

7 Marien-Strasse
Antons-Platz 7

unmittelbar

am Haupteingang der Markthalle Porticus-Gebäude
Marienstrasse

empfiehlt für die

Herbst-Saison

sein gut sortiertes Waaren-Lager in größter Auswahl unter Aufnahme nur der besten Qualitäten zu billigst gestellten, aber festen Preisen.

Kleider-Stoffe,

Neuheiten
für Hands-, Strahlen- und Gesellschafts-Toilette
Meter 80, 90, 105, 120, 130, 150-160 Bl.

Blousen

auf moschete bedrucktem Elastick
Barchent, Flanell, Damentuch, englisch Flanell,
Damentuch und Kleiderstoff,
Stück 160, 175, 190, 225 Bl. bis 15 Mt.

Fertige Costüme

in Barchent, Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff u.
Damentuch, englischer Rock mit elegant gearbeiteter Blouse in verschiedenen Farben
von 12 Mt. an.

Kleider-Röcke

in Barchent, Lüster oder gemustertem Kleider-
stoff, schwarzem Cashemir, Cheviot, glatt und
garniert,
Stück von 4 Mt. 25 Bl. an.

Matinées

auf ff. Elast. bedrucktem Barchent, englisch
Flanell, reinwoll. Lama oder Damentuch mit
und ohne feidene Bänder,
Stück 375, 425 Bl. bis 15 Mt.

Morgenkleider

auf ff. Elast. bedruckt. Barchent, engl. Flanell,
reinwoll. Lama oder Damentuch mit und ohne
Gitter, sowie Borden und Blümchen nach den
neuesten Modellen feidam gearbeitet
von 5 Mt. 50 Bl. bis 30 Mt.

Tricot-Taillen

in glatt oder mit Velour mit hohen Mermeln,
schwarz und farbig,
Stück von 1 Mt. an bis 20 Mt.

Fertige Röcke

aus Barchent, Lüster, Halbtuch, Kleiderstoff,
extra weit, glatt und mit Volant,
Stück von 3 Mt. an.

Schrürzen

aus besten waschbaren Stoffen gearbeitet, jederzeit die
neuesten Farben,
blau bedruckte Schürzen, Stück 75, 85-160 Bl.,
Cetonne, Satin- und
Wadavolain-Schürzen, 75, 90-250
weiße Schürzen m. Stiderel, 100, 130-375
hochelegante Schürzen, 200, 225-675
schwarze Lüster, Cashemir- und feidene Schürzen,
glatt und gemustert, Stück 95 Bl. bis 12 Mt.

Kragen und Manschetten,

vierfach Leinen,
die neuesten Schnitte, in jeder Weite und Preislage.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten: glatt meliert, ge-
streift, carriert, zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen-
und Schlafröcken,

Meter 105, 120, 140 Bl. bis 5 Mt.

Halb-Lama

genannt Wolldicke, Steinlöper, Lama-Lady u.
gestreift, carriert mit und ohne Noppen,
Meter 50, 58, 62, 65 Bl. u.

Meter 120, 130, 160 bis 230 Bl.

Klöbel-Transport-Gesellschaft.

Nach:
Breslau,
Chemnitz,
Dresden
Hannover
Leipzig,
Sachsen
Wien,
Würzburg.

J. H. Federer

Inhaber Guttmacher & John
Hof-Spediteur
Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Gesellschaft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umstieg.

Von:

Bremen,
Berlin,
Cöln
a. Rh.,
Hamburg,
Magdeburg,
Minden
L. W.,
Potsdam,
Stettin.

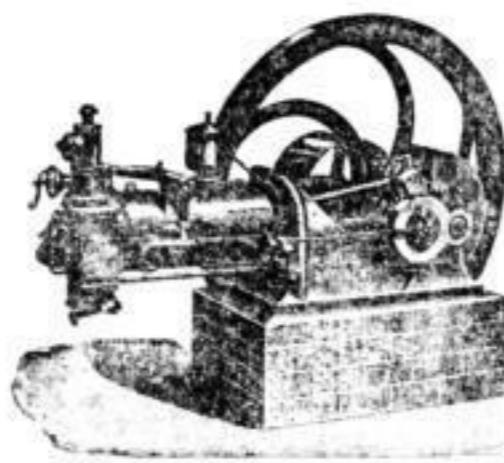


Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Rundfahrt und schneller als jedem Spezial mit einer grossen, **verschließbaren** Patent-Möbelwagen aufzufordern zu lassen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Nur das Gute bricht sich Bahn! Hille's Petroleum-Motoren

Gewöhnliches
Lampen-
Petroleum.
Vorläufig keine
Gasmotoren.



Kein Benzin.
Kostensparend einsetzbar,
außerordentlich beweglich,
leicht zu bedienen.

von 1 bis 50 Pferdekraft bereits in Betrieb.

Der einzige wirklich brauchbare Motor der Gegenwart
für Gewerbe und Landwirtschaft,

früchtig gebaut, reichlich in Kraftleistung, wirklich billige Preise.

Gas- u. Benzin-Motoren mit gleichen Vorzügen.

Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille,
Dresden.

Gasmotoren-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Gas-
Benzin- und
Petroleum-
(gewöhnl. Leuchtpetroleum)
Modell 1892

unübertrafen reichlicher Leistung,
oder Ausführung mit garantiert
gelungenem Wärmeverbrauch zu außerordentlich
billigen Preisen.

Kostenanlage und Provisum bereitwillig. Transmissions nach Selters.
Tüchtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.



Etotal-Klöbel-Ausverkauf.

Noch mehrere Tausend Gleichmässig sind in meine Locitäten

Schreibergasse 2, I.,

im Hause des Herrn C. B. Strabel durch seinen General-Bevollmächtigten Herrn Otto Sartor, best. elegant und wuchtig aufgefunden werden.

Ich empfehle Ihnen die preiswerte, nicht so elegante, umfangreiche Lager in allen Arten von Stühlen und Polstern, sowie Zwiegeln und Rohrholzern durch gänzlichen Ausverkauf zu erhalten und für jeden unverhältnamlichen Preis zu verkaufen.

Möbel-Magazin G. Schönbrodt,

Schreibergasse 2, I. (Ecke des Altmarktes).



Wiener Schuhwaaren-Lager,

Victoriastr. 5, Ecke Bankstraße.

Alle erdenklichen Schuhwaaren
affreit zu billigsten Preisen.

für Herren, Damen u. Kinder.

Prof. Dr. Diestel beginnt den 1. November Vorträge für Damen über neue
Geschichte und deutsche Litteratur große Blauenbühne 15. Prospekte dafelbst.

Ernst Förster

& Co.,

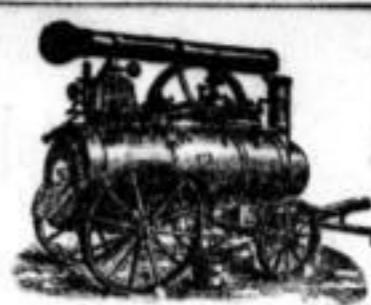
Magdeburg-Neustadt

liefern als Spezialität

Locomobile

mit ausziehbaren Röhren-

teilen v. 4-200 Meterläng.



Pelzwaaren-Catalog

per 1893-94 ist erschienen enthält 252

Illustrationen über:

Damenpelze, Ballentrées, Sealskinconfectionen. Pelerinen. Boas, Kraen, Mütze, Barets, Herrenpelze, Jagdjoppen, Offizierspelze, Fusstaschen, Jagdmäuse, Wagendecken, Kutscherpelze. Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.



Adolph Schürmann

Waizenhausstraße 19

empfiehlt
Teppiche, Möbel-Stoffe, Gardinen,
Portières, Vinoleum, Wachstuch,
Tischdecken u. Wachstuchdecken, Meise-
und Sammelhaar-Decken, Angorafelle,
Chin. Ziegenfelle u. s. w.
in reichhaltiger Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Muster und Auswahl-Sendungen
nach auswarts vereinbarten.

Elekt. Beleuchtung. Elekt. Beleuchtung.

Für Herbst u. Winter.

Havelocks

Kragen-Mäntel mit rund herumgehender Pelzreihe
für Herren

find das modernste und praktischste Kleidungsstück. Dieselben
find außerordentlich haltbar, können vor jeder Erfaltung und
Heiden ausnehmend gut.

Von 19 Mark an.

Herrn. Mühlberg,

Wallstraße, Ecke
Webergasse.

Die apartesten u. brillantesten

Gardinen

und

Stores

taut man am billigsten im richtigen Gardinen-Special-Geschäft von

Eduard Doss aus Auerbach i. V.

Fabrikslager: Dresden, Waizenhausstraße 26,
im Victoria-Salon.

Pianino,

noch wie neu, ganz befand, billig

gefreut, wenig gebraucht, bill. ver-

kauf. 49 Rosenthal, 49, I. Et.

Pianino,

gefreut, wenig gebraucht, bill. ver-

kauf. 49 Rosenthal, 49, I. Et.

Adolph Renner.

200 Stück

dunkelblaue Kleider-Stoffe,

über 30 Sortimente in
Cheviot, Diagonale-Cheviot, Tuch, Loden, Granit, Panama u. Diagonale,

eine grossartige Auswahl, das Meter von Mk. 1.— an bis 5 Mark.

Rudolf Mosse

grösste Annonceen-Expedition Deutschlands

Dresden

No. 15 Altmarkt No. 15
Fernsprech-Anschluss No. 1337

Gehungen

Ist es nicht am der letzten Leipziger Messe, einige komplette Linen derart preiswert an mich zu bringen, dass eine solche Gelegenheit wohl selten geboten wird, und kann ich an Billigkeit jeder Konfertur die Erste bieten; es sind unter Anderem im Lager:

Gardinen Meter 23, 30—75 Pf. **Bänder, Tüle, Spitzen** in jedem nur annehmbaren Weise. **Hand-, Tisch- und Wischtücher** Dtz. 1,10 Mk., **Normal - Wäsche**, als **Herren- und Damen-Hemden** wie **Beinkleider** Preis 40, 60, 75 bis 200 Pf. **Unterröcke** für Damen 1,00, 1,30—3,50 Mk. **schw. Strümpfe** Paar 15, 30—60 Pf. **Schürzen zu jedem Preise, Corsets** 50, 70—225 Pf. **echte Federn** 10—150 Pf. **Blousen** in Barchent und Flanell 1,00, 1,50 bis 4,00 Mk. **einige Coupons Seide und Atlasses** von 50—85 Pf. **seldene Herren- u. Damentücher** von 50 Pf. bis 5,00 Mk. **Betttücher** Stück 2,25 Mk.

Einige Tausend Meter Stoff-Rester

zu Anzügen, Regenmanteln und Jackets Meter 1,10 bis 2,00 Mk.

Herrn habe ein ganzes

Wollwaarenlager

an mich gebracht und verkaufe

Concerttächer 40, 60, 85—210 Pf.
Kopfhüllen 30, 50, 70—150 Pf.
Kopftücher 20, 40, 60—125 Pf.
Kopftücher 15, 25, 40—85 Pf.

Mützen für Kinder 25—50 Pf.
Prima Handschuhe Paar 35—60 Pf.
Kleidchen für Kinder 50, 75, 100 bis 225 Pf.

Filzhüte 45, 60, 80 Pf., prima.

Mar Zickel's

Gelegenheitskäufe

Amalienstrasse 21, vis-à-vis Amalienhof.
Für Händler besonders günstige Gelegenheit.

Nachlass.

Bei Weihnachts-Geschenken sind noch aus dem Nachlass des Hof-Kostüm-Machers **G. Rost** gute (1 Pf.) goldene & A.-G. M. Hemd. von 45 M. an, gute (1 Pf.) goldene & A.-G. M. Hemd. von 18 M. an, selt. & exkl. Hemd 11 M. üb. & Älter 18 M. zu haben in Wachau bei Vorwitz 78.

Marie Rost.

200 graue Papageien,

entweder zu brechen, Stück 13 Pf., 24 da., einige Worte sprech. 21—25 M. Kosten Ver. Aufgabefür **Gustav Schlegel**, Hamburg 3.



Melasse-Futter,

vorzüglichstes und billiges Kraftfutter, sowohl zur Mast als für Milch- u. Jungvieh, garantiert Gehalt: 18-21% Eiweiß und Fett, 25% stickstoffreie Extractstoffe, 24-26% Zucker, 12% Rohfaser.

Melassefutter wird mit Beigabe genommen, erzeugt keinerlei Verdauungsstörungen, das Vieh sieht gleich bei Melassefutter glänzend und fräftig aus.

G. Hoyer & Co., Schönebeck a. E.-Carlshall.
Salzgroßhandlung, Düng- und Futtermittel-Handlung.

Herr: **Ernst Schubart, Dresden-Strehlen.**
Derselbe hält stets Lager.

Bitte!

Es circulieren 6 Pfennig-Pakete in blauem Papier, welche in ihrer äusseren Ausstattung „fälschende Nachbildungen“ unseres „**Achten Franck-Kaffee**“ sind.
Wir bitten daher

alle verehrten Hausfrauen

in ihrem eigenen Interesse, bei dem Einlaufe vom

Achten Franck-Kaffee

vorichtig zu sein und nur jenes Fabrikat, welches durch unsere allbekannte



Schutzmarke:

„Kaffeemühle“

SCHUTZMARKE
und unsere Unterschrift:

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg. Linz, Basel, Mailand.

gefeuerzeichnet ist, als **echtes** Franck-Fabrikat anzunehmen.

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg.